

# Uns lütt Blatt

## Dit un dat för „De Plattdüütschen“

No. 2  
März 2004

### Norichten von „De Plattdüütschen“

- Unser Verein hat inzwischen 229 Mitglieder!

### Wo „De Plattdüütschen“ helpen doot

- Plattdüütsch in 'n Kinnergoorn  
Die Arbeitsgemeinschaft der Erzieherinnen in Kindergärten hat inzwischen die Unterlagen für Methodik und Didaktik zur Vermittlung der plattdeutschen Sprache in Kindergärten abschließend bearbeitet. Die Schrift wird im Mai der Presse vorgestellt.  
Die Kosten hierfür hat unser Verein getragen.
- Plattdüütsch in Scholen  
Hans-H. Kahrs, Dr. Hans-E. Dannenberg und Heinz Mügge haben im Februar einen Entschließungsantrag zur Verankerung der niederdeutschen Sprache als Regionalsprache im Schulunterricht beim Niedersächsischen Landtag auf den Weg gebracht. Darüber soll im Landtag im April oder Mai entschieden werden.
- Zur nachhaltigen Sicherung und Vertiefung der Angebotspalette „Niederdeutsch“ sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich wird vom Landschaftsverband Stade die Einrichtung eines „Regional- und Plattdeutschbüros“ angestrebt. Die Kosten sollen durch Eigenmittel und Förderer aufgebracht werden.

### Plattdüütsch in 't „Stader Tageblatt“

- Jeden Sonnabend erscheint die Kolumne „Op Platt vertelt“. Um die Serie noch vielfältiger zu gestalten, sucht unser Verein gemeinsam mit dem Stader Tageblatt und mit Unterstützung der Kreissparkasse Stade weitere Autoren.  
Informationen bitte an den Vorstand oder das Stader Tageblatt weiterleiten.

### „Kreisleed“ op Plattdüütsch

- Unser Landrat hat aus Anlass des Kreismusiktages im Herbst 2003 angeregt, plattdeutsche Texte mit Refrain für ein Kreisleid bei unserem Verein einzureichen. Hierzu wird ein Wettbewerb ausgeschrieben.

### Erstes Treffen mit niederdeutschen Theaterbühnen

- Im Kreis Stade gibt es über fünfundzwanzig niederdeutsche Theaterbühnen. Diese hatte der Vorstand von „De Plattdüütschen“ im Februar 2004 zu einem Informationsabend eingeladen. Berichtet wurde über die Ziele und Fördermöglichkeiten unseres Vereins und über den Vorschlag, einen Terminkalender plattdeutscher Veranstaltungen aufzulegen. Weiter informierte der Landschaftsverband über seine Förderungen wie „Theater auf dem Flett“ oder „Wellenbreker“. Leider zeigten nur elf Gruppen Interesse, von denen lediglich sieben Personen anwesend waren.

Mit fründlich Grötens

De Vörstand von „De Plattdüütschen“